



Programm-Tipps vom 3. bis 9. August 2020

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).



ARD Audiothek

Unsere Hörspiele und Feature finden Sie auch in der [ARD Audiothek](#)

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

Das Genauigkeitsprinzip oder Wer weiß, wann

Was passiert, wenn man den Zeitpunkt seines Todes kennt?

Hörspiel in zwei Teilen

Von Marcy Kahan, aus dem Amerikanischen von Mariana Leky
Produktion: WDR 2000

New York im Jahre 2099. Die Menschen kennen aufgrund der vorangeschrittenen Gentechnik ihr Sterbedatum. Gesellschaftliche Klassenunterschiede werden nicht länger an materiellen Statussymbolen gemessen, sondern an der Lebenslänge. Die neuen Klassen sind eingeteilt in short-Lifer, mid-Lifer und long-Lifer. Entsprechend der Lebenslänge ist auch das Ansehen in der Gesellschaft, denn wegen seiner kurzen Lebenszeit hat der short-Lifer weder die Zeit für gediegene Bildung noch für tiefergehende Erfahrung. Doch dann kommt es zu einer Begegnung zwischen Nikki, Chloe, Frederik und Adam. Und mit einem Schlag ist es mit der existentiellen Verlässlichkeit des Sterbedatums vorbei. [\[mehr\]](#)

MO und DI / 3. und 4. August / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Friedensschluss

Wenn Schwestern sich hassen, statt sich zu lieben

Von Magda Szabo, aus dem Ungarischen von Robert Stauffer

Produktion: WDR 1966

Dass Geschwister sich gut verstehen, dafür gibt es keine Garantie. Das muss auch die Mutter in Magda Szabos Hörspiel erfahren. Ihre beiden Töchter haben sich von Geburt an gehasst und sich gegenseitig nie etwas Gutes gegönnt. Doch jetzt müssen sie sich zusammen Gedanken um die Versorgung ihrer kranken Mutter machen. Unter Verwendung assoziativer Rückblenden und innerer Monologe der Mutter erzählt Magda Szabo die Geschichte einer Familie, die mit der ständigen Fehde zwischen den ungleichen Schwestern leben muss. Das Stück aus dem Jahr 1966 ist über 50 Jahre nach seiner Entstehung noch genauso relevant und aktuell wie damals. [\[mehr\]](#)

MI / 5. August / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
PUBLIKUMSWUNSCH

Hiroshima

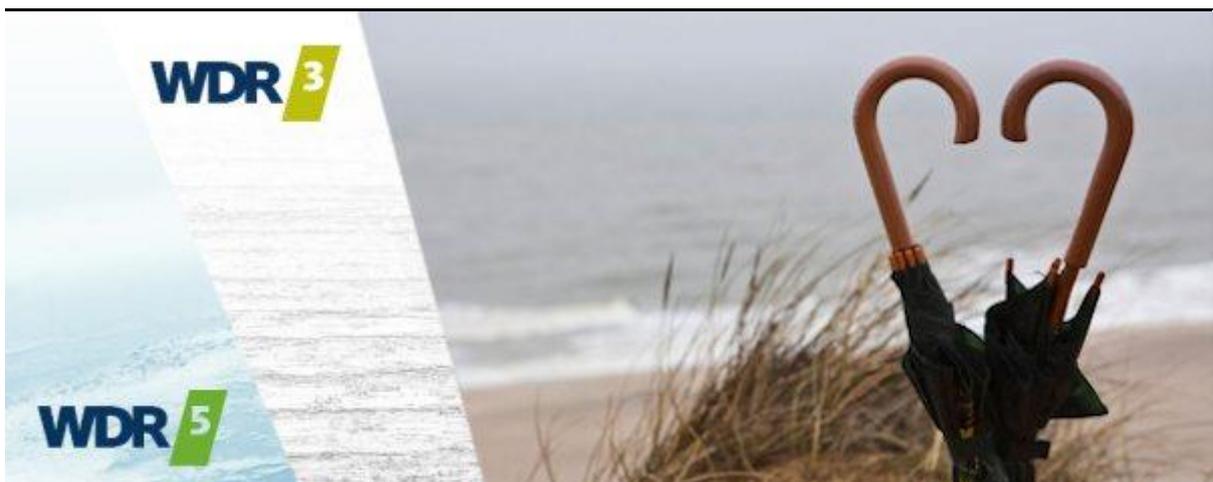
Hörspielklassiker über den ersten Atombombenabwurf

Von Oskar Wessel

Produktion: Nordwestdeutscher Rundfunk 1948

Der Abwurf der ersten Atombombe auf Hiroshima im August 1945 ist als schwarzer Tag in die Geschichte eingegangen. Durch die Explosion wurden 70.000 Menschen in einem Bruchteil von Sekunden getötet. Einige von ihnen hinterließen der Nachwelt ihre Schatten. Als der Atomblitz die Stadt traf, brannte sich ihr Schattenriss, den sie in diesem Moment warfen, in den Steinboden. Der Autor des Hörspiels las kurze Zeit nach dem Angriff auf die Stadt in einer Zeitungsnotiz von diesem Phänomen. Die Tatsache, dass ein menschlicher Schatten durch die radioaktiven Strahlen der Atomspaltung wie auf eine fotografische Platte in den Boden geätzt worden war, ließ ihn nicht mehr los. [\[mehr\]](#)

DO / 6. August / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag

Muttertier

Wenn die Mutter bei jedem Rendezvous dabei ist

Von Gabriele Wolff

Produktion: WDR 2010

Patrick und Leonie sind seit 20 Jahren ein Paar, das keinen gemeinsamen Alltag kennt. Einmal im Jahr leben sie ihre Liebe, eine Woche lang. Das Paradies liegt in einem novemberkalten Nordsee-Kaff. Doch nur auf den ersten Blick ist dies eine romantische Liebesgeschichte, denn Leonies Mutter Antonia ist immer dabei. Leonie, Einzelkind, vaterlos, hatte nie eine Chance, ihren Krallen zu entkommen, und Patricks frühere Rebellionen gegen das „Muttertier“ scheiterten an Leonies Abhängigkeit. Jetzt, mit 55 Jahren, nimmt er den Machtkampf mit Antonia auf. Sein Trumpf: Er kennt ihr größtes Geheimnis. Aber dass Antonia ihm immer ein paar Züge voraus sein könnte, hat er nicht bedacht. [\[mehr\]](#)

FR / 7. August / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 8. August / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Dreck

Ein junger Iraker kämpft mit rassistischen Vorurteilen
Von Robert Schneider
Produktion: WDR/ORB 1993

Er nennt sich Sad und kommt aus Basra. Abend für Abend zieht der junge Iraker durch deutsche Lokale, um seine hundert Rosen zu verkaufen. Ein Kellerloch mit einem Stuhl ist sein Zuhause. Er will sterben und gleichzeitig leben. Zwar ist Sad endlich in dem Land, in dem man seine geliebte deutsche Sprache spricht. Aber für die anderen ist er ein „dreckiger verlogener Araber“. Wie ein Stück Dreck kommt er sich vor, weil man ihm zu verstehen gibt, dass man ihn nicht haben will. Alle fremden- und araberfeindlichen Klischees und Vorurteile macht sich Sad unterwürfig zu eigen und richtet die ohnmächtige Wut und Aggression mit großer Bitterkeit gegen sich selbst. [\[mehr\]](#)

SA / 8. August / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SO / 9. August / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Digital Junkies

Wenn Computerspiele zur Sucht werden

Von Sascha Wundes

Produktion: WDR 2018

Das Auxilium Reloaded ist eine Einrichtung der Malteser Hilfsdienste in Dortmund-Aplerbeck und bundesweit das einzige Projekt, das bei der Therapie von Jugendlichen mit problematischem Medienkonsum auf betreutes Wohnen setzt. Tommy ist einer von 14 Jugendlichen, die im Auxilium Reloaded versuchen, wieder zurück ins reale Leben zu finden. Nur ein kleiner Teil der Gamer ist wirklich suchtgefährdet, doch die Zahl der Jugendlichen unter ihnen ist sehr hoch. Wie bewerten Psychologen, Psychiater, Sozialarbeiter, Spieletester und Vertreter der Spieleindustrie die Situation? Und was muss getan werden, damit sich nicht noch mehr Menschen in den virtuellen Welten verlieren? [\[mehr\]](#)

SO / 9. August / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

„Ich wandte mich um und sah an alles Unrecht ...“

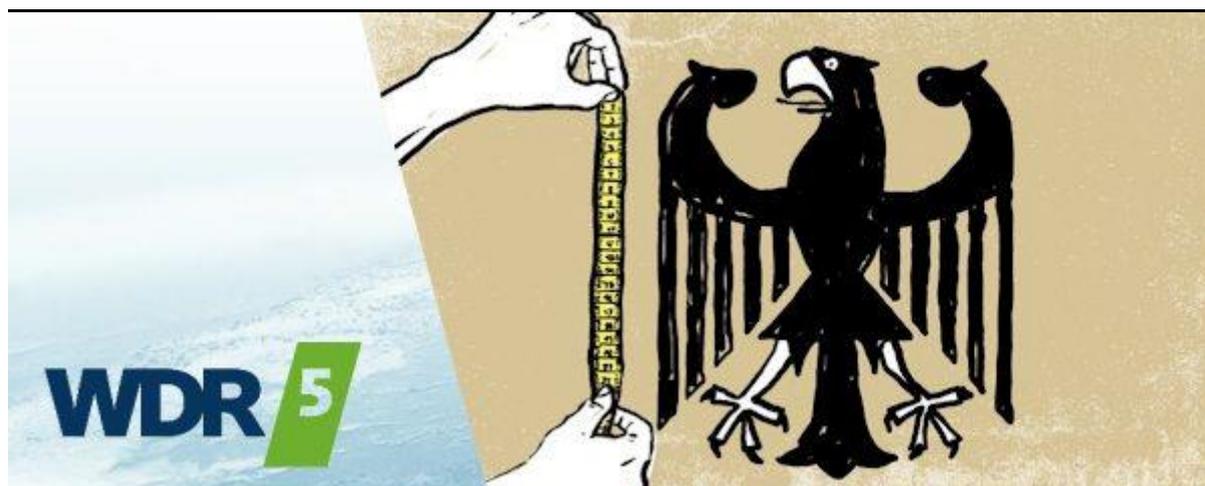
Der Komponist Bernd Alois Zimmermann

Von Stefan Zednik

Produktion: WDR 2018

Er gilt als der relevanteste Vertreter der musikalischen Nachkriegs-Moderne und seine Oper „Die Soldaten“ zählt zu den größten Werken des Musiktheaters. Dabei wurden die Kompositionen des 1918 geborenen Kölners Bernd Alois Zimmermann keineswegs von Anfang an zur Avantgarde gezählt. Er schöpfte aus der musikalischen Tradition: Vom barocken Chorsatz bis zur Jazzcombo, von der Gregorianik bis zur seriellen „Zwölftönerei“ setzte er diese Kenntnisse wie kein anderer für seine eigenen Kompositionen ein. Von manchen wurde Zimmermann als „Gebrauchsmusiker“ missachtet. Am 10.8.1970 nahm er sich im Alter von 52 Jahren das Leben. [\[mehr\]](#)

SA / 8. August / 12:04 – 13:00 / WDR 3
SO / 9. August / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Deutschland, deine Regeln

Serie in acht Teilen

Produktion: SWR 2020

Es bedurfte nicht erst der Corona-Epidemie. Die Debatte um Gesetze, Verordnungen, Ge- und Verbote ist in Deutschland ein Dauerbrenner. Der Kampf gegen das Virus hat den Blick noch einmal geschärft: Regeln sind gut. Sie schaffen Gerechtigkeit, verhindern Diskriminierung und sorgen für Sicherheit. Doch sie haben auch ihre Schattenseiten: Bauern protestieren gegen schärfere Umwelt-Gesetze. Unternehmen, Hochschulen und Sozialeinrichtungen beklagen die angeblich wachsende Bürokratie: Verbote, Dokumentations- und Prüfpflichten, Haftungsregeln und Datenschutzvorschriften. Ist das nur ein Gefühl oder gibt es tatsächlich einen Trend zu immer mehr Regeln? [\[mehr\]](#)

Teil 8: SO / 9. August / 08:04 – 08:40 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature
Sommerreihe Spione – Geheimagenten im Kalten Krieg
Utopia oder Nahschuss ins Hinterhaupt
Der kurze Prozess gegen Werner Teske
Von Joachim Walther
Produktion: MDR 1997

Der Stasimann Teske beschaffte Informationen aus dem Westen. Dafür durfte er reisen und bekam erhebliche Zweifel am System der DDR. Noch bevor er überlief, wurde er enttarnt und zum Tode verurteilt. Es war die letzte Hinrichtung in der DDR. Spionage sicherte den Geheimdiensten im Kalten Krieg einen Wissensvorsprung. Immer wieder gelang es der DDR und auch der Bundesrepublik Deutschland, in das jeweils andere Land Agenten einzuschleusen – oder diese abzuwehren. Manche Details der Aktivitäten des Ministeriums für Staatssicherheit oder des polnischen Geheimdienstes kamen erst nach 1989 – mit dem Fall der Mauer – ans Licht. [\[mehr\]](#)

SO / 9. August / 11:04 – 12:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder
Hedvig! – Das erste Schuljahr
Von Frida Nilsson, aus dem Schwedischen von Friederike Buchinger
Produktion: WDR 2016

Hedvig wohnt nicht am Ende der Welt, sie wohnt dahinter. Und das kann manchmal ganz schön langweilig sein. Was für ein Glück, dass sie endlich in die Schule kommt – denn plötzlich ist ihr Leben voller Abenteuer! Hedvig hat jede Menge verrückter Einfälle, die manchmal ganz anders ausgehen, als sie sich das vorgestellt hat ... Zum Glück lernt sie in der Schule Linda kennen, die bald ihre beste Freundin wird. [\[mehr\]](#)

SA / 8. August / 19:04 – 20:00 / WDR 5

SO / 9. August / 14:04 – 15:00 / WDR 5

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Wenn einen der Schlag trifft ...

Eine KiRaKa-Radiogeschichte

Von Niko Fischer

Produktion: WDR 2016

Wenn etwas Schlimmes passiert, dann fühlt man sich manchmal, als ob einen der Schlag trifft. Es gibt Menschen, die tatsächlich der Schlag getroffen hat: Ein Schlaganfall ist eine plötzliche Durchblutungsstörung des Gehirns – und das kann schwere Folgen haben. Klaus Fischer war 64, als Niko den Schlag hörte. Sein Vater lag hilflos auf dem Boden. Ab diesem Moment war alles anders. Bis heute kann Nikos Vater seine linke Körperhälfte nicht bewegen. Seine Frau hilft ihm rund um die Uhr. Meist trifft es Ältere. In Einzelfällen können aber auch Kinder so etwas schon erlebt haben. Kinder und Erwachsene müssen mit dem Schlaganfall und seinen Folgen leben lernen.

SO / 9. August / 19:04 – 20.00 / WDR 5

Impressum

Bildrechte: picture alliance/PantherMedia/Fares Al Husseni; mauritius images/EyeEm/Alamy; Holger Hollemann/picture alliance/dpa; WDR/mauritus images/Martin Moxter; Roland Weihrauch/WDR/dpa; Lino Mirgeler/dpa; WDR/picture alliance/Sammlung Rich; WDR/Marc Trompetter; WDR/Marc Trompetter; picture alliance/Westend61